

**Urk. Barth 76**

**1424 März 22, o. O.** (*Datum Anno domini M<sup>o</sup> ccccxxiiij<sup>to</sup> feria quarta post Dominicam Reminiscere*)

Johannes von Reifferscheid, Titularbischof von Cyrene und Vikar des Mainzer Erzbischofs Konrad von Dhaun, beurkundet, dass er von Wilhelm, dem Zollschreiber in Lahnstein, 50 Gulden als Abschlagszahlung auf eine Summe von 100 Gulden erhalten hat, die ihm Erzbischof Konrad auf den Zoll zu Lahnstein verschrieben hat und die in zwei Raten gezahlt werden soll. Ankündigung des Siegels des Ausstellers.

**Beschreibung der Uk:** Original; UB Heidelberg, Urk. Barth 76. – Pergament; 24,0–24,4 × 12,6–13,2, Plica 2,9–3,3. – Bräunungen und Verfärbungen, Pergament an manchen Stellen recht dünn (abgegriffen?) und durchscheinend, leicht wellig, kleinerer Riss am oberen Rand mit Goldschlägerpergament hinterklebt, winzige Löcher am mittleren Knick ohne wesentlichen Buchstabenverlust, Tinte verblasst und verwaschen (?), dennoch schlägt sie durch, Schriftraum links, rechts und oben durch Blindlinien begrenzt, leichte Abdrücke des Trockenfilzes von der letzten Restaurierung vor 1994 (?) auf dem gesamten Pergament, rückseitig gebräunt und fleckig; das angehängte Siegel mit Pergamentpressel vollständig verloren, Presselschlitz in der Plica. – Dt., bis auf die lat. Datierung. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: [fast gänzlich erloschen:] *Anno etc. xxiiij<sup>o</sup> Reminiscere Myns gnedigen herrn fuffcig[??] gulden; Barth, nr. 76.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: 74 [: links oben in der Ecke]; 4 G. – Siegel des Bischofs: verloren, keine Beschreibung möglich.

**Moderne Überlieferung:** Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/barth76>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013